

Niederschrift
über die 28. Sitzung des Kulturausschusses
am 23.01.2020 in Bonn, Stadthaus
- öffentlicher Teil -

Anwesend vom Gremium:

CDU

Dr. Elster, Ralph
Hohl, Peter
Kisters, Dietmar
Krebs, Bernd
Prof. Dr. Peters, Leo
Schroeren, Michael
Solf, Michael-Ezzo
Dr. Leonards-Schippers, Christiane für Tschepe, Heidemarie
Zimball, Wolfgang für Wirtz, Axel

SPD

Eichner, Harald
Mahler, Ursula
Prof. Dr. Rolle, Jürgen Vorsitzender
Schulz, Ursula
Wietelmann, Margarete
Wietheger, Karin
Prof. Dr. Wilhelm, Jürgen

Bündnis 90/DIE GRÜNEN

Beu, Rolf Gerd
Gormanns, Karl Friedrich
Kappel, Angelica-Maria

FDP

Pohl, Mark Stephen
Runkler, Hans-Otto

Die Linke.

Zierus, Jürgen

FREIE WÄHLER

Dr. Flick, Martina

Verwaltung:

Karabaic, Milena

LVR-Dezernentin Kultur und Landschaftliche
Kulturpflege

Ströter, Birgit

LVR-Fachbereich Kommunikation

Woltering, Alexander

LVR-Fachbereich Finanzmanagement

Hamacher, Elke

LVR-Amt für Denkmalpflege im Rheinland

Kohlenbach, Guido

Leitung LVR-Fachbereich Regionale Kulturarbeit

Prof. Dr. Schleper, Thomas

Leitung LVR-Fachbereich Zentrale Dienste,
strategische Steuerungsunterstützung

Jung, Petra

LVR-Fachbereich Zentrale Dienste, strategische
Steuerungsunterstützung

Kramer, Marzellina

LVR-Fachbereich Zentrale Dienste, strategische
Steuerungsunterstützung

Schuy, Sabine

LVR-Fachbereich Zentrale Dienste, strategische
Steuerungsunterstützung (Protokoll)

Gäste:

Limbach, Reinhard

Bürgermeister Stadt Bonn

Boecker, Malte

Direktor Beethoven-Haus Bonn

Tagesordnung

Öffentliche Sitzung

Beratungsgrundlage

1. Anerkennung der Tagesordnung
2. Niederschrift über die 27. Sitzung vom 14.11.2019
3. Begrüßung durch Herrn Bürgermeister Reinhard Limbach
4. Vorstellung des Beethoven-Hauses Bonn
5. Vorstellung eines Denkmals
6. Stadt Land Fluss 2021 **14/3805 K**
7. Europäische und internationale Kontakte des LVR-
Dezernates Kultur und Landschaftliche Kulturpflege **14/3822 K**
8. Förderrichtlinien des LVR-Mobilitätsfonds **14/3837 E**
9. Ausstellungen der LVR-Museen in künftigen
Haushaltsjahren **14/3820 E**
10. Entgeltregelungen der Museen des LVR **14/3819 K**
11. Berichte aus Netzwerken und Stiftungen durch die
Verwaltung
12. Beschlusskontrolle
13. Anfragen und Anträge
14. Bericht aus der Verwaltung
15. Verschiedenes

Nichtöffentliche Sitzung

16. Niederschrift über die 27. Sitzung vom 14.11.2019
17. Rheinland Kultur GmbH **14/3791 K**
Evaluation der Marktkonformitätsuntersuchung 2016 im
Gebäudereinigungsbereich
18. Berichte aus Netzwerken und Stiftungen durch die
Verwaltung
19. Beschlusskontrolle
20. Anfragen und Anträge
21. Bericht aus der Verwaltung
22. Verschiedenes

Beginn der Sitzung:

10:00 Uhr

Ende öffentlicher Teil:	11:05 Uhr
Ende nichtöffentlicher Teil:	11:15 Uhr
Ende der Sitzung:	11:15 Uhr

Öffentliche Sitzung

Punkt 1

Anerkennung der Tagesordnung

Herr Prof. Dr. Rolle begrüßt die Anwesenden sowie die Gäste.

Er stellt fest, dass zu Tagesordnungspunkt 8 noch Beratungsbedarf bei der SPD-Fraktion bestehe und die Vorlage deswegen auf den Beratungsgang im März 2020 verschoben werden solle. **Herr Beu** weist auf die dadurch entstehenden zeitlichen Verzögerungen für das Förderprogramm hin.

Die Tagesordnung wird anerkannt.

Punkt 2

Niederschrift über die 27. Sitzung vom 14.11.2019

Gegen die Niederschrift über die 27. Sitzung des Kulturausschusses vom 14.11.2019 werden keine Einwände erhoben.

Punkt 3

Begrüßung durch Herrn Bürgermeister Reinhard Limbach

Herr Limbach begrüßt die Anwesenden in den Räumlichkeiten der Stadt Bonn und gibt einen Überblick über die vielfältigen kulturellen Highlights und Handlungsfelder der Stadt. Kunst und Kultur nehme hier einen hohen Stellenwert ein. Insbesondere das Erbe Beethovens sei Ansporn und Verpflichtung zugleich. Er dankt abschließend für die Förderung kultureller Projekte im Stadtgebiet Bonn durch den LVR.

Punkt 4

Vorstellung des Beethoven-Hauses Bonn

Herr Boecker stellt die Arbeit sowie das Konzept der neuen Dauerausstellung des Beethoven-Hauses Bonn vor und bedankt sich für die Förderung durch den LVR. Hierauf sowie auf die vielfältigen Programmpunkte des Beethoven-Jahres in Bonn habe es weltweit ein außerordentlich großes Presseecho mit sehr positiver Resonanz gegeben. Entsprechend könne man einen sehr hohen Besucherandrang sowohl im Beethoven-Haus, als auch zu den Veranstaltungen des Beethoven-Jahres verzeichnen.

Punkt 5

Vorstellung eines Denkmals

Frau Hamacher erläutert die denkmalpflegerischen Maßnahmen im Zusammenhang mit der aktuellen Sanierung des Bonner Münsters. Sowohl bei den Arbeiten außen (Natursteinsanierung, Neuverfugung, statische Sicherung, etc.), als auch bei denen im Kircheninneren (Sicherung und Restaurierung von Mosaiken, Malereien, etc.) sei das LVR-Amt für Denkmalpflege im Rheinland begleitend eingebunden gewesen. Dabei habe man denkmalpflegerisch beraten, restauratorische Untersuchungen vorgenommen sowie Dokumentation und Bauforschung betrieben.

Herr Prof. Dr. Rolle und **Frau Wietelmann** danken für die informativen Vorträge des LVR-Amts für Denkmalpflege im Rheinland in den Sitzungen des Kulturausschusses. **Frau Karabaic** informiert, dass der nächste Vortrag durch das LVR-Amt für Bodendenkmalpflege im Rheinland gehalten werde.

Punkt 6

Stadt Land Fluss 2021

Vorlage Nr. 14/3805

Herr Prof. Dr. Rolle weist auf die Auslage des Sonderpressespiegels zum Thema hin.

Frau Dr. Flick lobt das Format und erkundigt sich, welche Kriterien bei der Auswahl der Projektregion angelegt werden würden. **Frau Karabaic** erläutert, dass dies in enger Abstimmung sowie in Abhängigkeit von den Kapazitäten der Biologischen Stationen festgelegt werde. Dabei werde insgesamt auf ein regionales Gleichgewicht geachtet. Im Jahr 2021 werde "Stadt Land Fluss" im Gebiet der Kulturlandschaft Schwalm-Nette fortgeführt.

Die politische Vertretung nimmt den Sachstand zu den Vorbereitungen von „Stadt Land Fluss 2021“ gemäß der Vorlage Nr. 14/3805 zur Kenntnis.

Punkt 7

Europäische und internationale Kontakte des LVR-Dezernates Kultur und Landschaftliche Kulturpflege

Vorlage Nr. 14/3822

Frau Karabaic führt aus, dass die sehr unterschiedlich ausgestalteten, vielfältigen internationalen Kontakte des Dezernates teils nachhaltige Zusammenarbeiten, teils aber auch punktuelle fachliche Austausche beinhalteten. **Herr Runkler** lobt, dass die zunehmende Anzahl der weltweiten Kontakte nicht zu Lasten der Qualität derselbigen gehe. Er regt an, eine Broschüre zum Thema internationale Kontakte aufzusetzen. **Herr Prof. Dr. Rolle** schließt sich dem Lob für die Verwaltung an, bittet aber um sensiblen Umgang mit der Darstellung nach Außen, um keinen falschen Eindruck bei finanziell schwächeren Mitgliedskommunen zu erwecken. **Herr Prof. Dr. Wilhelm** betont die Bedeutung der qualitativ und quantitativ hochwertigen internationalen Kontakte für die Arbeit des Dezernates. **Herr Prof. Dr. Peters** stellt fest, dass die Vielzahl der weltweiten Beziehungen zum einen die Vielfalt der fachwissenschaftlichen Bereiche, zum anderen auch die eindrucksvolle fachliche Reputation des LVR widerspiegeln. **Herr Gormanns** schließt sich dem Lob für die Verwaltung an.

Die aktuellen europäischen und internationalen Kontakte im LVR-Dezernat Kultur und Landschaftliche Kulturpflege werden gemäß Vorlage 14/3822 zur Kenntnis genommen.

Punkt 8
Förderrichtlinien des LVR-Mobilitätsfonds
Vorlage Nr. 14/3837

Es wird auf die Ausführung unter Tagesordnungspunkt 1 verwiesen.

Punkt 9
Ausstellungen der LVR-Museen in künftigen Haushaltsjahren
Vorlage Nr. 14/3820

Herr Beu begrüßt, dass das LVR-LandesMuseum Bonn neben der Darstellung seiner Kernkompetenzen auch sehr ansprechende Ausstellungen fotografischer Arbeiten zeige. **Herr Solf** lobt die beispielhafte Durchführung und Darstellung von Provenienzforschung in der Arbeit des LVR-LandesMuseums Bonn. **Herr Runkler** weist die Verwaltung auf einen Rechenfehler im letzten Textteil auf Seite 7 hin: Statt wie dargestellt 1.170.000 € handelt es sich um Eigenmittel in Höhe von 270.000 €.

Der Kulturausschuss fasst einstimmig folgenden empfehlenden Beschluss:

1. Der Planung und Durchführung der in der Vorlage Nr. 14/3820 aufgeführten Ausstellungen in den Jahren 2021 ff. wird vorbehaltlich evtl. weiter zu treffender Maßnahmen zur Haushaltskonsolidierung zugestimmt.
2. Die Verwaltung wird ermächtigt, die hierfür notwendigen Zusagen und Verpflichtungen einzugehen.
3. Die gemäß Ziffer 2 gemachten Erklärungen müssen sich für die jeweiligen Jahren im Rahmen von 60% der Haushaltsansätze für Ausstellungen 2020 (Eigenmittel der Museen) zu Lasten künftiger Haushaltsjahre halten.

Punkt 10
Entgeltregelungen der Museen des LVR
Vorlage Nr. 14/3819

Ohne Aussprache.

Die aktuellen Entgeltregelungen für die LVR-Museen, einschließlich deren Veränderung in 2019, werden gemäß Vorlage Nr. 14/3819 zur Kenntnis genommen.

Punkt 11
Berichte aus Netzwerken und Stiftungen durch die Verwaltung

Frau Karabaic berichtet, dass der Nutzungsvertrag zum MiQua sowohl vom LVR als auch von der Stadt Köln unterzeichnet worden sei. Die Vorlage eines aktualisierten Zeit- und Maßnahmenplans durch die Stadt Köln werde im März erwartet.

Punkt 12
Beschlusskontrolle

Herr Runkler erfragt den Sachstand zu der Beschlusskontrolle 13/377 (Projekt "Wege

der Jakobspilger im Rheinland"). **Frau Karabaic** betont, dass die Verwaltung bemüht sei, zeitnah eine Einigung herbeizuführen.

Herr Runkler bittet darum, die Publikation des Projekts "Einsatz und Erprobung von Medikamenten an Kindern und Jugendlichen 1945-1975" (Beschlusskontrolle 14/1828) auch als E-Book zu veröffentlichen. **Frau Karabaic** sagt zu, dies durch den Verlag prüfen zu lassen.

Punkt 13
Anfragen und Anträge

Ohne Aussprache.

Punkt 14
Bericht aus der Verwaltung

Ohne Aussprache.

Punkt 15
Verschiedenes

Herr Prof. Dr. Rolle regt die Besichtigung einiger LWL-Industriemuseen durch die Mitglieder oder alternativ eine Abordnung des Kulturausschusses an. **Herr Solf** begrüßt dies und regt an, auch die Stiftung Kloster Dalheim/LWL-Landesmuseum für Klosterkultur zu besuchen. **Herr Gormanns** hebt das TextilWerk Bocholt als sehenswerten Standort des LWL-Industriemuseums hervor.

Herr Zierus erinnert an seine Einladung an den Ausschuss zu einem Besuch bei der Fürstin-Franziska-Christine-Stiftung in Essen.

Köln, 17.02.2020

Der Vorsitzende

Prof. Dr. Rolle

Köln, 03.02.2020

Die Direktorin des Landschaftsverbandes
Rheinland
In Vertretung

K a r a b a i c



Denkmalvorstellung in der Sitzung des
Kulturausschusses am 23.1.2020

Aktuelle denkmalpflegerische Maßnahmen am Bonner Münster



Chor des Bonner Münsters

vereint die drei ältesten Bauphasen des Bonner Münsters:

1. salischer Gründungsbau, um 1060

2. staufischer Ostchor, 1153 geweiht

- erbaut unter Probst Gerhard von Are
- Prototyp der rheinischen Etagenchöre
- reich gegliederte Ostapsis mit übereinander gestaffelten Säulenordnungen und seitlichen Chorflankentürme

3. Erhöhung von Türmen und Chor, um 1200











Generalsanierung Bonner Münster

- Einrüstung des Chores Anfang 2019
- Natursteinsanierung, Statische Sicherung, Restaurierung Raumschalen, Restaurierung Ausstattung
- LVR-Amt für Denkmalpflege im Rheinland:
Beratung, Restaurierung, Dokumentation/Bauforschung

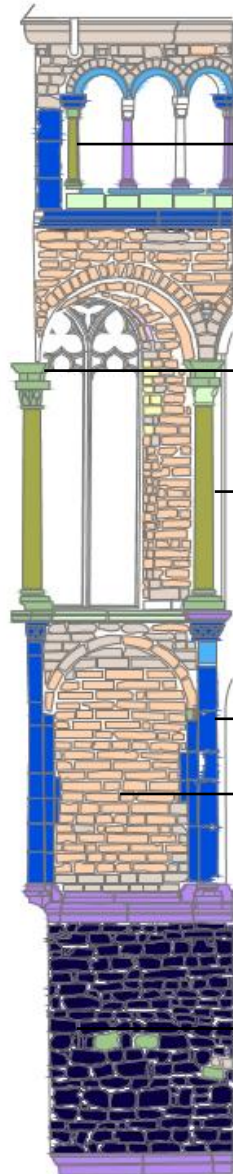


Steinkartierung

- annähernd 20 verschiedene Steinmaterialien
- mittelalterliches Material
- Restaurierungen im 19. und 20. Jahrhundert
- differenzierte Behandlung bei der Sanierung

	Basaltlava
	Drachenfels Trachyt
	Wolkenburger Trachyt
	Selterser Trachyt
	Stenzelberger Latit
	Oolithischer Kalkstein
	Sandstein
	Kalksinter
	Savonnieres
	Belgisch Granit
	Weiberner Tuff
	Linzer Basalt
	Römertuff
	roter Sandstein
	Backstein





Das originale mittelalterliche Baumaterial

„kleine“ Kalksintersäulen

Kapitelle aus lothringischem Kalkstein

„große“ Kalksintersäulen

Halbsäulen aus Drachenfelder Trachyt

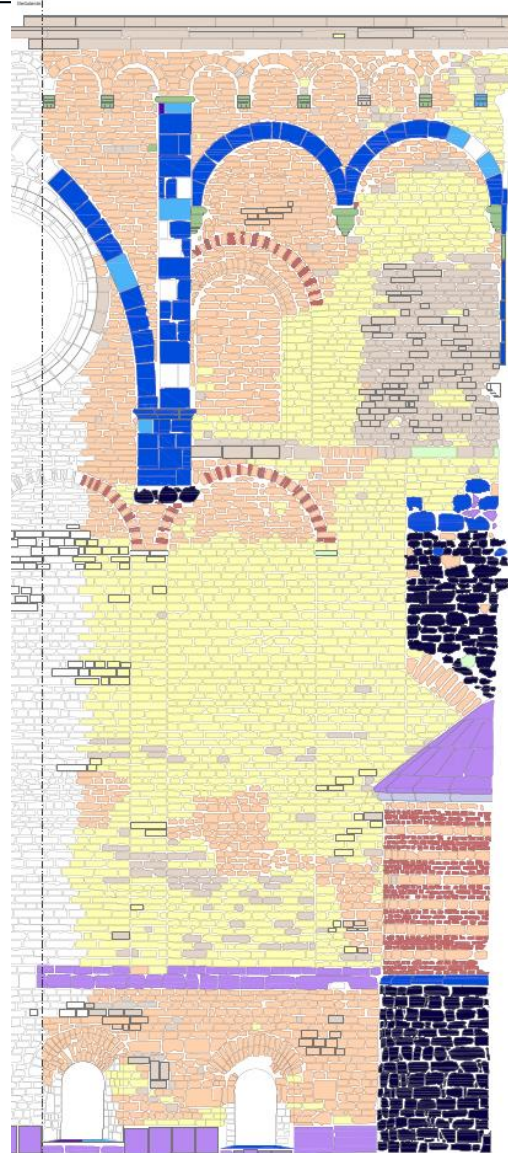
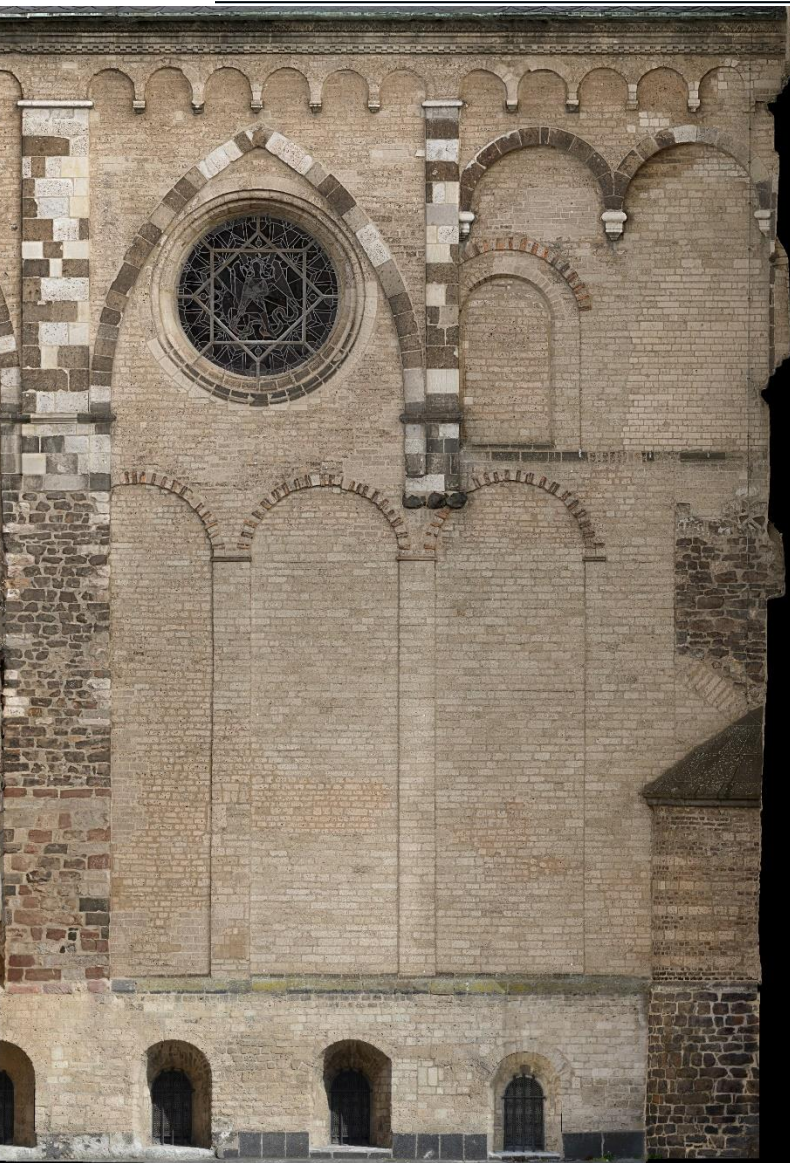
Mauerwerk aus Römertuff

Sockelmauerwerk aus Linzer Basalt



Besonderheit: „Äquaduktmarmor“ - Kalksintersäulen am Bonner Münsterchor

- Material aus den Kalkablagerungsschichten der römischen Eifel-Wasserleitung
- Marmorähnliche Oberfläche
- Beliebtes und wertvolles Baumaterial im Mittelalter
- Verwendung für Säulen und besondere Ausstattung
- große Anzahl am Bonner Münsterchor



Süd/Nordseite des Chores

- Römertuff für Wandflächen
- Auswechslungen in Weiberner und Ettringer Tuff
- Drachenfelder Trachyt und Kalkstein für Gliederungen und Bauskulptur
- Besonderheit: Schmuckbögen mit römischen Ziegeln (um 1060)





Schäden an der Bauskulptur

Verwittertes mittelalterliches Würfelkapitell aus Drachenfelser Trachyt



Schäden am Mauerwerk

Harte graue Zementverfugung auf dem mittelalterlichen Mauerwerk aus weichem Römertuff und hellem Kalkmörtel



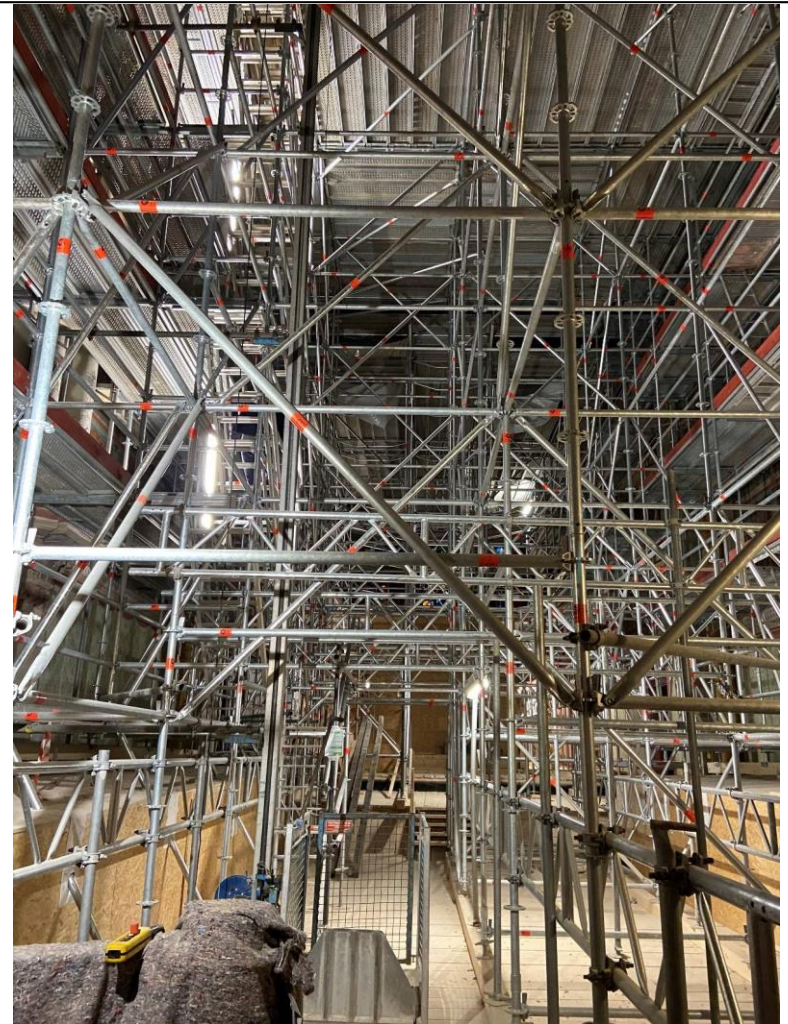
Kalkmörtelfugen des 19. Jahrhunderts



Musterfläche Neuverfugung



Maßnahmen im Inneren



Einrüstung des Chores



Sicherung und Reinigung der Mosaiken



Risskittungen und Reinigung der Malereien



Baubesprechung



Bauuntersuchung



Bauspuren



restauratorische Begutachtung

Abstimmung und Begleitung der Maßnahmen vor Ort

- denkmalpflegerische Beratung
- restauratorische Untersuchungen
- Dokumentation und Bauforschung

durch das LVR-Amt für Denkmalpflege im Rheinland



Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit!